

**Nichtwähler aller Länder, vereinigt Euch! Kämpft für die totale Balkanisierung Deutschlands!**

# Armes Deutschland

Zentralorgan

der

**Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD)**

Preis: 10 ct.

Wahlkampfausgabe vom Freitag den 13. September 2002

## Bundswahlleitung sabotiert den Einzug der APPD ins Parlament ! Kommentar

**Die APPD Berlin hatte dieses Jahr die drei Direktkandidaten Christo Großmann, Tim Timme und Rio Korn für die Wahlkreise 84 Kreuzberg-Friedrichshain, 56 Mitte-Wedding und 77 Pankow - Prenzlauer Berg zur Wahl aufgestellt.**

Nur Vetternwirtschaft und Machtmißbrauch haben auch dieses Jahr die erfolgreiche Teilnahme der APPD an der Bundestagswahl verhindert. Nachdem letztes Jahr der LV Berlin rückwirkend bis ins Jahr 1998 als Partei anerkannt wurde und einen glänzenden Wahlsieg davon trug, behinderte dieses Jahr die Wahlleitung durch gezielte Desinformation die weiteren Ziele der Partei. In einem kurzen aber erfolgreichen Akt der Unterstützung-unterschriften Sammelaktion wurden innerhalb von 2 Wochen die verlangten 660 Unterschriften eingebracht. Diese überwältigende Unterstützung beweist einmal mehr, dass wir immer noch die Partei sind, für die die Herzen der Bevölkerung in düster-



**Christo Großmann**  
für den WK 84  
Kreuzberg-Friedrichshain-  
Prenzlauerberg Ost



**TIM Timme**  
für den WK56  
Mitte-Wedding



**Rio Korn**  
für den WK77  
Pankow-  
Prenzlauerberg

ster Stunde schlagen, die Partei, deren Licht den Schein der Sonne erblassen läßt, die Partei, die den Kampf mit der dunklen Seite der Macht aufnimmt und die Altparteien mit ihren Machtapparaten in die Steinzeit zurück - schmettern wird. Deshalb mobilisieren die Staatsbankrotteure ihre

Schergen im Namen ihrer hedonistischen, arroganten Machtansprüche in Verwaltung und Politik und versuchen durch gewissenlose juristische Tricks und Termine den ehrlichen demokratischen Fortgang der Wahlen zu verhindern. Nur so haben es die Schurkenparteien geschafft, uns in letzter

Minute die Zulassung zu dieser Bundestagswahl zu verwehren. Aber auch das Verstecken hinter formaljuristischen Begriffen wird ihnen nichts helfen, denn spätestens in zwei Jahren werden wir zwei Europawahl einen grandiosen Sieg erringen!

**Welch eine Verschwendung!** Da werden für Millionen flächendeckend **Wahlplakate** in der Republik aufgestellt, da wird die X-te Kommission zur Beruhigung des Wahlvolkes eingesetzt, da redet die Y-te Expertenrunde über den Wirtschaftsstandort Deutschland und da werden teure Fernsehzeiten mit **Kanzlerduellen** vergeudet, dazu noch ohne sozialproduktsteigernde Verbraucherhinweise auf den privaten Kanälen. **Und Wozu?** Nur **die APPD**, mit ihrer Konzeption zur **Neuordnung des Wirtschaftslebens**, hat in den letzten Jahren die vorausschauende Weitsicht bewiesen, wie man sie von einer modernen Partei im 21. Jahrhundert erwartet. Zu einer Zeit, als den Alt-Parteien **das Problem** der Arbeitslosigkeit noch **nicht einmal** bekannt war, setzten die großen Führer die Steigerung der Massenarbeitslosigkeit bereits voraus, damals wohlwissend, dass man eine Rückendeckung von der Großindustrie erhalten würde. Während also die Altparteien immer noch ums goldene Kalb tanzen und versuchen, das sterbende System aufrecht zu erhalten, plant die APPD schon seit geraumer Zeit die sinnvolle und massenhafte Ausgliederung der Bevölkerung aus dem Produktionsprozess. Zu den großartigen und zukunftsweisenden Plänen der APPD zur sinnvollen Freizeitgestaltung seien an dieser Stelle nur Begriffe wie **"Saufen"** und **"Ficken"** erwähnt.

**Was bleibt dem Bürger?** Eine Wahl ohne echte Alternative ist keine Wahl! **Daher** wird sich weder durch die eine noch durch die andere Regierung irgendetwas an den Problemen dieses Landes ändern, dabei hätte man mit der APPD doch **Zukunft für Alle** und **Mehr für Jeden** wählen können. Die überspitzten juristischen Tricks der Wahlleitung beweisen, daß die Parteien ihren eigenen Machterhalt über das Wohl des Volkes stellen. **Aber abgerechnet wird zum Schluss.**

**Der Bürger hat keine Wahl!**

## Massenarbeitslosigkeit weiterhin höchstes Ziel!

Seit dem ersten Aufruf der APPD zum Thema Arbeit im Jahre 1984 sind die Strategien zur Umsetzung der Massenarbeitslosigkeit immer weiter perfektioniert worden. Damit blickt die APPD auf eine 100%ige Steigerung der Zahl der Leistungsverweigerer zurück. Die weitsichtigen Pläne der friedliebenden Lenker der Partei haben die Zahl der befreiten Leistungssklaven von 2 Millionen im Jahr 1984 auf über 4 Millionen steigen lassen. Dieser großartige Erfolg geht einher mit einer Steigerung der Produktivität der Industrieroboter und einem höheren Bruttosozialprodukt bei gleichbleibendem Verbrauch der natürlichen Ressourcen. Auch die Großindustrie erkennt die sinnvollen und durchdachten Pläne der APPD zum Umbau des Sozialstaates und unterstützt unsere Sache durch weitere Freisetzungen von Produktivkräften.

Ebenso erfreulich nimmt der Mittelstand mit großer Zustimmung neue Insolvenzregelungen an und meldet in immer größerer Zahl das Ende ihrer Unternehmungen an. Die hierdurch frei werdenden Arbeitskräfte können nun beim Sozialamt ein glückliches Leben führen - ohne den Zwang der Lohnknechtschaft. So wird innerhalb der nächsten Jahre der Sozialhilfeempfänger zum wichtigen Bestandteil unserer Gesellschaft, sichert er doch nicht nur Arbeitsplätze in der Verwaltung sondern auch in der Gastronomie und Freizeitindustrie. Ebenso erfüllt er durch Vermeidung von Arbeitsstress und den damit einher gehenden gesünderen Lebenswandel einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Kosten im Gesundheitswesen. Mehr Zeit für soziale Kontakte und sportliche Aktivitäten fördern das Gemeinwesen und das Ansehen // bitte wenden